

© Gustav Willeit

Wohnen im Quartier Säge

Wagnerstraße 2
6850 Hohenems, Österreich

ARCHITEKTUR
Ludescher + Lutz Architekten

BAUHERRSCHAFT
Schadenbauer Projekt- und Quartierentwicklungs GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Kofler Baustatik GmbH

FERTIGSTELLUNG
2024

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
13. Mai 2025

Seit dem 16. Jahrhundert ließen sich entlang der Bachläufe um den Hohenemser Schlossberg Mühlen, Sägen und anderes Gewerbe nieder. Das Quartier „Säge“ zeigt sich bis heute als kleinstrukturierte, dörflich geprägte Siedlung freistehender Wohn- und Handwerkshäuser.

An der Stelle der alten Wagnerei nimmt der Neubau in Maßstab, Materialität und Form lokale Bautraditionen auf. Unter dem geknickten Steildach wurden auf drei Geschossen mehrere Wohneinheiten realisiert. Die 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen sind über einen kompakten, innenliegenden Stiegenkern sowie einen Personenaufzug barrierefrei erschlossen. Die Einheiten öffnen sich ebenerdig bzw. mit tiefen Loggien nach Nordwesten zum Garten. (Text: Tobias Hagleitner, nach einem Text der Architekten/Bauherrschaft)



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

Wohnen im Quartier Säge

DATENBLATT

Architektur: Ludescher + Lutz Architekten (Elmar Ludescher, Philip Lutz)
Mitarbeit Architektur: Kathrin Weiß-Königer
Bauherrschaft: Schadenbauer Projekt- und Quartierentwicklungs GmbH (Markus Schadenbauer)
Mitarbeit Bauherrschaft: Laura Kummer
Tragwerksplanung: Kofler Baustatik GmbH
Fotografie: Gustav Willeit

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Planung: 01/2022 - 10/2023
Ausführung: 10/2022 - 01/2024

Grundstücksfläche: 580 m²
Nutzfläche: 475 m²

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 32 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 10 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 69 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Geothermie, Wärmepumpe
Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

RAUMPROGRAMM

Wohnhaus mit zwei kleinen, zwei großen und zwei Maisonetten Wohnungen auf 4 Geschossen.

AUSZEICHNUNGEN

Baukulturpreis der Hypo Vorarlberg 2025 | Nominierung
In nextroom dokumentiert:
Baukulturpreis der Hypo Vorarlberg 2025, Preisträger



© Gustav Willeit